



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Müller: "Bayern ist auf der Zielgeraden bei der Bedarfsdeckung an Betreuungsplätzen!" – Zahlen des Bundesstatistikamts zur Betreuungsquote**

Familienministerin Müller: "Bayern ist auf der Zielgeraden bei der Bedarfsdeckung an Betreuungsplätzen!" – Zahlen des Bundesstatistikamts zur Betreuungsquote

14. November 2013

Anlässlich der heute vom Bundesamt für Statistik veröffentlichten Zahlen zur Betreuungsquote der unter 3-jähriger Kinder stellte Bayerns Familienministerin Emilia Müller klar: „Die bayerischen Kommunen stellen bereits mehr als 100.000 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung, zu Beginn 2008 waren es noch 44.415 Plätze. Damit gibt es Plätze für fast die Hälfte der ein- und zweijährigen Kinder, für die seit 1. August der Rechtsanspruch gilt. Bewilligt wurden von meinem Haus sogar bereits 111.000 Plätze. Dies entspricht einer landesweiten Quote von 52 Prozent der Kinder von 1 bis unter 3 Jahren. Entscheidend ist aber nicht die Quote, sondern ob genügend Plätze vorhanden sind. Bayern steht hier hervorragend da: Nahezu alle Kommunen bieten ein bedarfsgerechtes Angebot für die 1 bis unter 3 Jährigen an!“

Die Systematik des statistischen Bundesamts führt zu einer Verzerrung: Der Abfragetermin des Bundesamts zum 1. März findet zu spät im laufenden Krippenjahr statt. In Bayern beginnt das Krippenjahr im September, sodass bis zum 1. März bereits sechs Monate vergangen sind, in dem Kinder ihren dritten Geburtstag feiern und somit aus der Statistik der „Kinder unter drei Jahren“ fallen, obwohl sie noch einen Krippenplatz belegen. Nach Schätzungen des Bayerischen Familienministeriums handelt es sich dabei monatlich um 4.000 bis 5.000 Kinder, die nicht berücksichtigt werden.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

